

Branchenbericht | Ägypten | Unternehmensdienstleistungen, übergreifend

Ägypten bietet Chancen für industrienahen Dienstleistungen

Industrielle Prozesse können effizienter gestaltet werden. Energiemanagement amortisiert sich meist schnell.

20.03.2020

Von Oliver Idem, Sherif Rohayem | Kairo

- ▶ Diversifizierung als Basis
- ▶ Ausländische Technik und Expertise bei Maschinen gefragt
- ▶ Investitionen laufen 2018 wieder an
- ▶ Industrieparks müssen geplant und gemanagt werden
- ▶ Beratung hilft bei der Optimierung industrieller Prozesse
- ▶ Energiemanagement in der Industrie gewinnt an Bedeutung

Die ägyptische Regierung will die Industrialisierung des Landes vorantreiben, die als einer der Schlüssel für den künftigen wirtschaftlichen Erfolg gilt. Die Unternehmenslandschaft ist geprägt von wenigen sehr großen und mittelgroßen sowie einer Vielzahl von Klein- und Kleinstfirmen. Private, staatliche und dem Militär zugehörige Industriebetriebe bestimmen das Bild.

Diversifizierung als Basis

Die vergleichsweise diversifizierte ägyptische Wirtschaft verfügt über etliche Anknüpfungspunkte für industrienahen Dienstleistungen. Zu diesen zählen etwa die Planung und Wartung von Anlagen oder die Beratung zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Als Folge des Subventionsabbaus sind die Themen Energieeffizienz und Energiemanagement stärker ins Bewusstsein gerückt. Rechnen sich die notwendigen Investitionen zügig, ist das ein wichtiges Argument für derartige Maßnahmen.

Ausländische Technik und Expertise bei Maschinen gefragt

Eine Reihe von Großprojekten, der Bedarf der Industrie und der Ausbau der Infrastruktur versprechen eine steigende Nachfrage nach Maschinen und Anlagen. Damit sind auch die Aussichten für flankierende Dienstleistungen wie Planungen, Inbetriebnahmen, Training, Wartung und Reparaturen günstig. Gerade der Anlagenbau ist sehr kleinteilig. Mitunter beteiligen sich hunderte Subunternehmer, geht es etwa um den Bau petrochemischer Anlagen, Raffinerien oder Kraftwerken. Insofern existiert hier ein besonders hoher Planungsaufwand, der ausgeprägtes Wissen im Bereich des Projektmanagements erfordert.

Lediglich einige hundert Unternehmen in Ägypten sind dem Maschinenbau zuzurechnen. Da nur wenig und vor allem einfache Ausrüstung im Inland produziert wird, bleibt das Land auf Lieferungen und Know-How aus dem Ausland angewiesen. Die ägyptischen Industrieunternehmen importieren entsprechend den Großteil ihrer Ausrüstungen.

Investitionen laufen 2018 wieder an

Nach sinkenden Ausrüstungseinfuhren und Devisenmangel stiegen die Importe von Maschinen im Jahr 2018 auf einen Wert von 2,26 Milliarden US-Dollar (US\$). Grund für diese Entwicklung dürfte die verbesserte Liquidität des Staates sein. Dieser konnte seitdem seine Investitionen in den Ausbau der Infrastruktur wieder aufnehmen. Die Verfügbarkeit von Devisen bei gleichzeitiger Abwertung des Pfundes kommt gerade exportierenden Unternehmen zugute. Vor allem

ÄGYPTEN BIETET CHANCEN FÜR INDUSTRIENAHE DIENSTLEISTUNGEN

Nahrungsmittel-, Düngemittel- und Bekleidungshersteller sind mittlerweile in der Lage, Produktionslinien auszubauen und hinzuzufügen.

Einfuhr von Maschinen nach Ägypten (in Millionen US\$)

HS-Position	Warenbezeichnung	2017	2018	davon aus Deutschland (2018)
8429 bis 30, 8479.10, 8474	Bau- und Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen	235,2	381,5	56,4
8444 bis 49, 8451 bis 53	Textil- und Ledermaschinen	183,6	284,9	63,2
8439 bis 42, 8443.11 bis .19	Druck- und Papiermaschinen	115,0	125,1	34,7
8422.30 bis 40, 8437, 8438, 8479.20	Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen	213,0	235,1	63,9
8465, 8479.30	Holzbearbeitungsmaschinen	12,8	21,7	3,3
8477	Kunststoff- und Gummimaschinen	109,0	144,8	14,7
8413, 8414	Pumpen, Kompressoren	673,5	627,6	64,9
8425 bis 28	Fördertechnik	292,6	306,5	48,5
8456 bis 63	Werkzeugmaschinen zur Metallbearbeitung	86,2	140,1	12,9

Quelle: UN Comtrade

Industrieparks müssen geplant und gemanagt werden

Ein Betätigungsfeld für deutsche Unternehmen können auch die Planung und das Design von Industriegebieten sein. Insbesondere verfügbare und an die notwendige Infrastruktur angeschlossene Industrieflächen sind in Ägypten knapp und darum besonders gefragt. Anforderungen an den Standort, die Infrastruktur, die Organisationsform und das Management von Industrieparks frühzeitig zu regeln und Zuständigkeiten klar zu fassen, kann spätere Komplikationen ersparen. Diese sind oft nur mit hohem Aufwand wieder zu beseitigen.

Das ägyptische Industrieministerium setzt stark auf Industriekomplexe und plant, allein im Jahr 2019 insgesamt 13 neue Standorte zu eröffnen. Damit wird das Angebot an erschlossenen Flächen vergrößert. Als Entwickler ist in diesem Bereich das ägyptisch-türkische Gemeinschaftsunternehmen Polaris International Industrial Parks tätig. Ägypten verzeichnet einen hohen ungedeckten Bedarf an Industrieflächen, wodurch solche Aktivitäten Zukunft haben dürften. Die

ÄGYPTEN BIETET CHANCEN FÜR INDUSTRIENAHE DIENSTLEISTUNGEN

Industrial Development Authority berichtet von einem Bedarf von rund sieben Millionen Quadratmetern pro Jahr, während der Staat maximal drei Millionen Quadratmeter zur Verfügung stellen kann.

Beratung hilft bei der Optimierung industrieller Prozesse

Neben den Aspekten Maschinen, Infrastruktur und Logistik ist auch die direkte Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, die Reduzierung von Verbrauch und Emissionen sowie die Optimierung industrieller Prozesse ein Ansatzpunkt. In diesem Bereich sind eine Reihe von Anbietern aktiv, was ein Anzeichen für einen erheblichen Bedarf ist. Mangels eines durchorganisierten Ausbildungssystems ist der praktische und theoretische Wissensstand von Arbeitnehmern oft sehr unterschiedlich. Teilweise helfen sich Unternehmen durch die Durchführung von Assessment Centern und Schulungen selbst, doch könnte hier noch Potenzial für Dienstleistungsangebote liegen.

Der (Aus-) Bau neuer Straßen, Schienennah- und Fernverkehrsstrecken erfordert Machbarkeitsstudien, Umwelt- und Sozialverträglichkeitsstudien. Ähnliches gilt im Bereich des Bergbaus. Infolge des Wassermangels stehen zunehmend Dienstleistungen im Fokus, die die Themen effiziente Wassernutzung und effektiven Gebühreneinzug behandeln. Die Erkundung und Ausbeutung neuer Gas- und Ölfelder bietet Chancen im Bereich der Geodatenanalyse. Seitdem das Ölministerium im März 2020 begonnen hat, Lizenzblöcke für den Bergbau (insbesondere Gold) auszuschreiben, werden auch hier entsprechende Dienstleistungen immer gefragter.

Energiemanagement in der Industrie gewinnt an Bedeutung

Mit dem schrittweisen Abbau der Energiesubventionen lohnen sich zunehmend Investitionen in die Effizienzsteigerung. Die Industrie ist mit einem Anteil von circa 30 Prozent der zweitgrößte Stromverbraucher im Land nach den privaten Haushalten mit etwa 45 Prozent. Industrieanlagen und industrielle Prozesse beinhalten viele Anknüpfungspunkte für eine höhere Energieeffizienz. Im Fokus stehen beispielsweise Kessel und Dampfleitungen, Heiz-, Kühl- und Druckluftsysteme sowie variable Drehzahlregulierungen für Motoren. Der Subventionsabbau bei Strom und Kraftstoffen schärft zunehmend das Bewusstsein für einen effizienteren Umgang mit Energie. Somit ist auch eine bessere Grundlage für die Beratung zu Verbesserungsmaßnahmen entstanden. Ein gutes Argument dürfte vor allem sein, wenn sich Veränderungen schnell amortisieren und damit ein direkter wirtschaftlicher Nutzen deutlich wird.

Mehr zu:

Ägypten

Unternehmensdienstleistungen, übergreifend / Maschinen- und Anlagenbau / Energieeffizienz

Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Dr. Felix Guntermann

Wirtschaftsexperte

 +49 228 249 93 606

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.